

größten Ortschaften auf dieser Strecke sind die kleinen hessischen Städtchen Oldendorf rechts und Minteln links an der Weser.

Der westliche Teil des Süntels heißt „Großer Süntel“, der östliche Teil „Kleiner Süntel“, und die Fortsetzung des „Großen Süntels“ bis zur Porta wird Weserkette genannt. In der Richtung nach Büdeburg hat der Gebirgszug den Namen Büdeberge.

Der Süntel ist ein kohlenreiches Waldgebirge. Die mächtigen Felsen des Hohnsteines nicht weit von Oldendorf werden häufig von Wanderern aufgesucht. An den gefährvollsten Felsrändern hat die Stadt Oldendorf Schugitter errichten und unter schattigen Bäumen Ruhebänke für den müden Wanderer anbringen lassen. In den tiefen Felseinschnitten lassen die Holzhauer die gefällten Bäume unmittelbar ins Thal gleiten und sparen auf diese Weise viel Fuhrlohn und Arbeit.

Von dem Hohnsteine bis zur Porta sind noch vier prächtige Punkte wegen ihrer lieblichen Lage und Umgebung besonders anziehend für uns.

Da ist zuerst auf der zunächst folgenden Bergkuppe die Schaumburg, einst die Beherrscherin des Thales, mit lohnendem Blicke in das weite Weserthal, aus welchem zahlreiche Dörfer mit ihren freundlichen, roten Dächern uns entgegenleuchten.

Darauf folgen zweitens die zerklüfteten Felsen der Wolfschlucht in der Nähe des oberhalb der Schaumburg gelegenen Gasthauses zur Paschenburg, von hoher Höhe eine noch weitgehendere Aussicht bietend als die Schaumburg.

Drittens liegt nicht weit von hier an einem Seitenwege nach Eissen auf einer Anhöhe am Rande eines kleinen friedlichen Thales die zu Büdeburg gehörende Ahrensburg. Wir finden es in dieser Burg eben deshalb so anheimelnd und wöhnlich, weil sämtliche Zimmer noch schön möblirt sind, ähnlich den Prachtgemächern der alten Ritterburgen, von welchen wir bislang nur Ruinen mit leeren, verfallenen Sälen gesehen haben, worin anstatt der Ritter — Eule, Falk und Habicht haufen.

Und endlich viertens winken uns die Minteln gegenüber liegenden Lühdenener Klippen zu sich hinauf. Sie sind schroff wie der Hohnstein und wie dieser zum Schutze für nicht schwindelfreie Besucher an den Rändern mit einem Geländer versehen. Von dem Aussichtsturme dort oben haben wir ebenfalls eine großartige, weite Aussicht ins Thal und dabei an jedem neuen Punkte neue Abwechslung.